

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

aus der Gegend von Wels, Buchberg (bei Gelegenheit der Eisenbahn-Anlage von Wels nach Passau), Pferde-Zähne in der Gegend von Berg, Mistersheim, Höhlenbär, Kopf und verschiedene Knochen von Kremsmünster, welche Fossilreste zumeist in diluvialen Bildungen sich finden.

Die Versteinerungen beurfunden deutlich die stattgefundenen Veränderungen auf der Erdoberfläche, den Wechsel von Wasser und Land, andere und muthmaßlich früher gleichförmigere klimatische Verhältnisse im Allgemeinen, sowie einen fortschreitenden Entwicklungsgang in der Pflanzen- und Thierwelt, die, wie auch anderwärts, in je älteren Formationen sie auftreten, desto abweichender, in je jüngeren hingegen, desto übereinstimmender mit denen der Gegenwart getroffen werden.*) 1)

*) Notizen. Für die Geognosie herrscht selbst im Allgemeinen bei deren mächtigem Einflusse auf den Kulturzustand einer Bevölkerung, ein noch sehr geringes Verständniß.

Steine sind den Meisten eben nur Steine, und jene, die glänzen, Gold. Wenn aber Steine nur Steine sind, der hat die Natur noch nicht an das Herz gedrückt.

Versteinerungen erscheinen noch häufig als räthselhafte Dinge, deren manche vom Volke nach ganz gelungenen Vergleichen benannt werden, so die Hippuriten Kuhhörner, die Eindrücke im Kalk von der herzförmigen Dachstein-Muschel Kuhtritte, die großen Seeigel aus dem Nummulitenfandsteine Kasloabel (Käslaiße), die fossilen Fischzähne Vogel-schnäbel. Eine vor vielen Jahren im Stadthurme zu Ens aufgehangen gewesene große Rippe (muthmaßlich von einem fossilen Elefanten) — soll in den französischen Kriegen weggekommen sein — galt als Rippe von einer Riesin, welche bei dem Bau des Thurmes die größten Steine hiezu getragen hätte.

1) Die geologische Abtheilung des vaterländischen Museums zeigt in den nach Formationen und Lokalitäten geordneten Sammlungen die interessanten Vorkommnisse des Landes in lehrreicher Weise.